

# Fragments

## Fragmente der Vergangenheit

Von Ixana

### Rosalinde - Idiocy

„Hier steckst du.“ Das gemeinsame Büro von Tseng und Rosalinde war an diesem Abend nur spärlich erleuchtet, lediglich die Schreibtischlampe brannte – vom Tisch abgewandt, die Jalousie des einzigen Fensters war heruntergelassen. Das Licht der Lampe warf verzerrte Schatten von Akten und Stiften an die kahle Wand.

Hier drin gab es nichts Persönliches. Sie brauchten so etwas nicht.

Doch als keine Antwort kam, trat Rosalinde noch ein Stück näher, um über den aufgeklappten Laptop sehen zu können. Ihr Partner war ja aufgrund seiner Herkunft schon nicht der Größte des Departments, doch ihn so vorzufinden – offenbar *schlafend* – war etwas mit Seltenheitswert. Die Arme auf dem Tisch verschränkt, den Kopf darauf gelegt...und es deutete nichts auf eine Falle hin. Kein unerwarteter Test.

„Tseng...“ Die blonde Turk marschierte um die zusammengeschobenen Schreibtische herum, sah prüfend auf den Wutainesen herunter. Erst jetzt fiel Rosalinde auf, dass er im Schneidersitz auf dem Stuhl saß, die Schuhe akkurat unter den Tisch gestellt waren. Ein kurzer Blick auf den Laptop offenbarte den fertigen Bericht des letzten Auftrages, neben sich hatte der Turk einen Rotstift und einen Stapel Akten liegen.

„Geh nachhause und schlaf dort, Verdot hat uns für morgen nach Modeoheim geschickt. Sonderflug für ein paar SOLDIER.“

Keine Reaktion...was hatte sie sich hier eigentlich erhofft? Der wutainesische Turk war ein dressiertes, konditioniertes Hündchen, das nur auf Befehle reagierte und wenn er unbedingt hier schlafen wollte, so war das alleine sein Problem.

Stumm seufzend ging die Blondine zu einem Schrank, zog eine Decke daraus hervor.

„Idiot. Bis morgen früh“, war ihr einziger Kommentar, als sie die Decke über den Schwarzhaarigen legte, das Licht löschte und den Raum verließ.